Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
Fachbereich Logopädie
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
logopaedie@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, Oktober 2023

Detailprogramm LG-Nr.: L24001

Behandlung von Schädelasymmetrien unter Miteinbezug von Kiefergelenksdysfunktionen

Durch den ganzheitlichen Behandlungsansatz spezifische Spannungszustände erkennen und erfolgreich behandeln
Körperbezogene Maßnahmen, die im orofazialen System wirken

03 + 04. 05. 2024

Unterrichtszeiten: Freitag: 09:00 - 18:00
Samstag: 09:00 - 14:00

Hintergrund:

Bei sog. KISS-Kindern treten häufig Probleme in der Sprachentwicklung im Zuge einer generellen Entwicklungsverzögerung auf. Während die logopädische Arbeit darin besteht, der Sprachentwicklungs verzögerung entgegen zu wirken, um der altersgerechten Sprachentwicklung näher zu kommen, soll dieser Ansatz auch die Störungen im System behandeln. Die ganzheitlich angelegte Behandlung der Schädelknochen, Muskeln und Faszien kann die Symptomatik entscheidend verbessern. Hierbei steht die Normalisierung von Gelenk- und Tonusstörungen im Mittelpunkt, mit dem Ziel, bestehenden Bewegungs-einschränkungen entgegen zu wirken. Folglich können auch logopädische Übungen, z.B. im Bereich der Mundmotorik angewendet werden, die ohne eine vorherige Behandlung des Systems gar nicht oder nur schwer umsetzbar wären

Veränderungen und Probleme im Bereich des Kiefergelenkes können sich in Form von leichten Missempfindungen bis hin zu Artikulations- und Schluckstörungen zeigen. Hier gibt es diverse logopädische Übungsreihen zur Lockerung des Systems. Dabei ist es wichtig, die Beschwerden zu lokalisieren und praktische Hilfe zu leisten. Der Lehrgang bietet Einblicke in die theoretischen Hintergründe, informiert über spezifische Krankheitsbilder und ihre Entstehung, und stellt erprobte Behandlungsstrategien für die tägliche Praxis dar. So können beispielsweise Techniken zur Lösung von Kieferblockaden Vorarbeit für logopädische Lockerungsübungen sein, um dann die artikulatorischen Symptome der Kieferproblematik effektiv zu behandeln. Logopädinnen und Logopäden sollen somit lernen, das Kiefergelenk so zu bearbeiten, dass möglichst wenig oder bestenfalls keine Einschränkungen für das logopädische Arbeiten verbleiben.

Referent: Reinhard WOLF, Physiotherapeut, Osteopath, Kinderosteopath, Kinderbobath- und Manualtherapeut

Methoden: Der Referent arbeitet mit interaktiven Methoden: Präsentation, Moderation, Vortrag

Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge
Fachbereich Logopädie
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
logopaedie@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Unterrichtseinheiten: 16 UE (à 45 Min.)

Fortbildungspunkte: 16 FP werden von logopädieaustria angerechnet

Zielgruppe: Logopädinnen/Logopäden

Voraussetzung: Kenntnisse der Schädelanatomie

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, großes Handtuch, Hauspatschen